

www.lesenswert.de

lesenswert

Rezension

Architecture in the Emirates

- Ergänzungen: Mit 200 Fotos, Zeichnungen und Skizzen. Dreisprachig (engl., deutsch, franz.).
- Format 23x29
- Autor: Jodidio, Philip
- Thema: Mathematik, Informatik, Physik, Astronomie, Technik
- Alter: - Bücher für Erwachsene
- Verlag: Taschen Verlag
- Ort: Köln
- Jahr: 2007
- Seiten: 192
- Bindung: Broschur
- ISBN: 9783822813966
- Preis in Euro: 19.99
- Preis in Schweizer Fr.: 36.50
- Rezensent: Rainer Glas
- Datum publiziert: 17.03.2008

Rezensionstext:

Von den Vereinigten arabischen Emiraten weiß man, dass sie dank des Öls in Reichtum schwimmen und deshalb gigantisch bauen können. Jodidio spricht in diesem Zusammenhang von Tellerwäschern, die zu Millionären wurden. Wo so viel Reichtum zusammenkommt, will er auch sichtbar gemacht werden. Zu allen Zeiten haben sich die Herrschenden und die Reichen mit ihren profanen und kirchlichen Bauten Denkmäler gesetzt. Warum nicht auch hier! Dass mit viel Geld nicht automatisch Hochwertiges entsteht, sieht auch Jodidio und so hat er es sich mit diesem Buch zur Aufgabe gemacht, unter all der Gigantomanie die architektonischen Meisterleistungen hervorzuheben. Natürlich haben sich die Bauherren der berühmtesten Architekten versichert, aber auch einigen jüngeren die Chance geboten, ihren Ideen freien Lauf zu lassen.

So ist ein Bilderbuch entstanden, das atemberaubende Architektur zeigt, gigantisch, prächtig, aber auch spannend, weil verblüffend und gewöhnungsbedürftig, nie jedoch langweilig oder scheinbar bekannt. Die sehr guten Fotos werden von Skizzen, Grundrissen, Zeichnungen und knappen Texten unterstützt, sodass beim Betrachter ein erster Eindruck entsteht, den er gerne bei einem Urlaub vertiefen möchte (Auch so könnte Werbung für ein Reiseunternehmen aussehen!). Jedoch sind viele der dargestellten Bauten nur im Entwurf zu sehen, da die Planungs- bzw. die Bauphase noch nicht abgeschlossen ist.

Jodidio und der Verlag gehen nach dem bekannten Muster vor: 32 Bauten von 21 Architekten bzw. Architekturbüros werden mit Bilder und etwas Text vorgestellt. Die Einleitung und die Bilderläuterungen sind in Deutsch, Englisch und Französisch verfasst, die kurze Vorstellung der Architekten nur in Englisch. Der Autor bewertet nicht, allenfalls mit der Auswahl der Bauwerke, sondern lässt in den Erläuterungen häufig die Architekten mit ihren Anmerkungen zu Wort kommen. So erfährt man von den Intentionen und kann sich eine eigene Meinung bilden.

Ein faszinierendes Bilderbuch, dem ein bisschen mehr Text gut getan hätte. Vom Preis-Leistungs-Verhältnis ohnehin unschlagbar